

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fr. 8.-

die

LESBENZEITSCHRIFT

Nr. 10 / Winter 98/99

impresum

Unter dem Titel **Lesbenfront** wurde 1975 in Zürich von Feministinnen aus der **HFG** (Homosexuelle Frauengruppe: 1974–1980) eine Zeitschrift «von und für Lesben» initiiert.

1984/85, einige Jahre nach der Auflösung der HFG, erfolgte dann die Umbenennung in **frau ohne herz**: eine widerborstige Bezeichnung, die bei den Leserinnen meist entweder Protest oder Begeisterung auslöste, für die Redaktion aber einfach der Name ihrer Zeitschrift war. 1989 wurde die Arbeit – nach einer einjährigen Pause – von einer weitgehend neu zusammengesetzten und sich weiter verändernden Redaktion wieder aufgenommen und bis Oktober 1995 fortgeführt.

Ab Januar 1996 bereitete eine wiederum grösstenteils neue, vielköpfige Redaktion die Herausgabe der neuen Zeitschrift **die** vor, die nun viermal jährlich erscheint.

Von 1975 bis heute hat sich trotz neuer Theorien und teilweise grösserer Akzeptanz nichts an der Notwendigkeit geändert, die Erfahrungen von Lesben, ihre Lebensweisen und Bewegungen zu dokumentieren, zur Diskussion zu stellen und zu verbreiten. Noch immer herrschen in bezug auf Lesben/Lesbische Existenz in vielen Fällen entweder Ignoranz oder Diffamierung, auch wenn inzwischen in manch einer Zeitschrift ab und zu ein Artikel über Lesben erscheint. Aus diesen Gründen – und natürlich auch, weil es Spass macht – produzieren wir diese Zeitschrift.

Redaktion: Franca dell’Avo / Nalan Ipek / Pascale Navarra / Erika Mezger / Conny Pauly / Andrea Peterhans / Regula Schnurrenberger / Katja Schurter / Katrin Simonett / Tanja Werner

Ständige Mitarbeiterinnen: Karin Bidart / Gioia R.A. Hofmann / Sabine Herzog / Sabine Holland / Barbara Huber / Doris Kym / Milna Nicolay / Natalie Raeber / Bina Thürkauf

Mitarbeiterinnen dieser Nummer: Stephanie Hartung / Anette K Kräter / Mechthild / Gabi Müller / Sabine Rock / Lena Zwicky

Gestaltung und Umbruch: Christina Meili

Bildbeitrag

«Gebannte und Beobachtende der ungebändigten Natur der Tropen. In Bildern Denkende und Übersetzerin in eine bildnerische Sprache. Überlebende dank meiner Freundinnen, der Feinheit und Stärke des Organischen, der Klarheit der Gedanken im Dschungel der Gefühle.

Liebe die Füsse in den Wind zu strecken und die Nase unter die Decke zu stecken. Füttere die ebenfalls ungebändigten Einzahlungsscheine mit gehandelten Büchern und liebe das Ziehen in der Brust, wenn ein geschaffenes Bild gelungen ist.»

Andrea Peterhans ist 1965 geboren. Sie stellt in diesem Bildbeitrag einige ihrer Radierungen vor.

Fotos

Zu «Schwerpunkt» und «Sport» fotografierte Erika Mezger.

Adresse Redaktion und Versand (in neutralem Umschlag):

Redaktion **die** – Mattengasse 27 – CH-8005 Zürich

Telefon 01/272 52 80 – Fax 01/272 81 61

Internet: www.fembit.ch – **E-Mail:** die@fembit.ch

die erscheint regelmässig viermal im Jahr (zum Jahreszeitenwechsel). Die Redaktorinnen, Bild- und Textautorinnen arbeiten gratis.

Jahresabo Fr. 28.– plus Porto

Einzelnummer Fr. 8.– plus Porto

Wir versenden keine Probenummern.

PC-Nr.: 80-52143-2

Spenden nehmen wir gern entgegen!

Inserate/Kleininserate: Bitte das Faltblatt mit sämtlichen Angaben bei der Redaktion anfordern.

Druck: Frauenkollektiv Genopress, Zürich

Filmbelichtung: Typovision AG, Zürich

Copyright: *die*

Auflage: 800

Erscheinungsdatum: Winter 1998

Redaktionsschluss nächste Nummer: 31. Januar 1999

Umschlag: Christina Meili, unter Verwendung einer Radierung von Andrea Peterhans

Comic: Gabi Müller

Das Projekt **die** ist eine Arbeitsgruppe des Autonomen Frauenzentrums Zürich und wird durch dieses unterstützt.